



Zuhause kann überall sein

Autorin > Irena Kobald

Illustration > Freya Blackwood

Themen

- > Identität > Kommunikation und Sprache als Teil des Selbstwerts
- > Verhalten > ohne Sprache sein; sich zurückziehen; Körpersprache
- > Freizeit > draussen spielen; sich nicht nach draussen trauen
- > Werte > Erinnerung; Durchhalten; Beständigkeit; Erfolg; Offenheit; Unterstützung; Freundschaft
- > Gefühle > Fremdsein; Einsamkeit; Geborgenheit; Selbstvertrauen verlieren und wiedergewinnen
- > Zukunft > Fremdsein überwinden; von der Fremdsprachigkeit zur Mehrsprachigkeit

Art der Geschichte > Bilderbuch

Alter > 8 – 16 Jahre

Länge > 480 Wörter

Niveau

einfach	mittel	hoch



- > **E²** Bis 21 zählen
- > **E⁸** Gordischer Knoten
- > **E⁹** Pendel



- > **K⁹** Körper kennen
- > **K¹⁵** Durch Nebel gehen



Zuhause kann überall sein

Meine Tante nannte mich Wildfang.

Und dann kam der Krieg und meine Tante nannte mich nicht mehr Wildfang.

Um in Sicherheit zu sein, kamen wir in dieses Land.

Alles war fremd.

Die Leute waren fremd.

Das Essen war fremd.

Die Tiere und Pflanzen waren fremd.

Sogar der Wind fühlte sich fremd an.



Der kleine Wildfang ist unterwegs und alles ist fremd. Wie es sich anfühlt, wenn man unter Menschen ist, sich aber überhaupt nicht begegnet, kannst du ausprobieren. (Langsame und ruhige Variante, mit leicht gesenktem Blick, sich dabei Zeit lassen)



Durch Nebel gehen



Das habt ihr gut gemacht! (Auswertung nach Bedarf) ...

Ihr seid eure Wege gegangen, in der Gruppe aber allein. Wildfang spürt dieses Alleinsein noch viel stärker.

Niemand sprach so wie ich.

Wenn ich nach draussen ging, fühlte es sich an, als stünde ich unter einem Wasserfall aus fremden Wörtern.

Und der Wasserfall war kalt.

Dann fühlte ich mich allein.

Es war, als wäre ich nicht mehr ich.

Zu Hause kuschelte ich mich in eine Decke aus meinen eigenen Worten und Geräuschen. Ich nannte sie meine alte Decke.

Meine alte Decke war warm. Sie war weich und deckte mich ganz zu. In ihr fühlte ich mich sicher.

Manchmal wollte ich gar nicht mehr hinausgehen, sondern einfach für immer unter meiner alten Decke bleiben.



Wildfang liegt unter der Decke und ihr ist wohl mit ihren Wörtern und Geräuschen. Du darfst dich hinlegen und unsere Wörter hören. Sie sind dir vertraut.

(Als Variante 1 können die Namen von Körperteilen auch in anderen Sprachen gelernt und eingesetzt werden.

Als Variante 2 können Wörter gesammelt werden, welche die Teilnehmenden mögen, die ihnen vertraut sind. Diese Sammlung kann vorgelesen werden.)



Körper kennen



Das habt ihr gut gemacht! (Auswertung nach Bedarf) ...

Wildfang würde gerne noch lange liegen bleiben, aber ihre Tante nimmt sie mit nach draussen zum Spazieren.

Eines Tages lächelte mich im Park ein Mädchen an.

Ich wollte zurücklächeln, aber ich traute mich nicht.

Meine Tante und ich gingen einfach weiter. Als ich mich umsah, winkte das Mädchen.

Bei unserem nächsten Besuch im Park suchte ich nach dem Mädchen.

Doch es war nicht da.

Erst beim dritten Spaziergang sah ich sie wieder. Sie winkte und lächelte und mir wurde ganz warm ums Herz.

Das Mädchen kam zu uns her und sagte etwas. Seine Worte waren fremd. Es fühlte sich an wie der kalte Wasserfall.

Aber das Mädchen lächelte noch immer. Es nahm mich mit zur Schaukel.

Ich setzte mich darauf und sie schubste mich höher und höher.



Wildfang ist in diesem Moment sehr glücklich. Sie hat dem lächelnden Mädchen vertraut und jetzt spielen sie miteinander. Schaukeln und sich anschubsen lassen ist nicht immer einfach. Es braucht Mut und Vertrauen. Man muss gut aufeinander achten. Das müsst ihr in der folgenden Übung auch ...



Pendel



Das habt ihr gut gemacht! (Auswertung nach Bedarf) ...

Und manchmal habt ihr gelacht und miteinander gesprochen. Wildfang würde auch gerne etwas zu dem Mädchen sagen.

Ich wollte lachen. Ich wollte ihr sagen, wie glücklich ich war, weil wir jetzt Freundinnen waren.

Doch ich wusste nicht wie. Das machte mich traurig.

Zu Hause versteckte ich mich unter meiner alten Decke.

Ich fragte mich, ob ich wohl immer traurig sein würde.

Ich fragte mich, ob ich mich irgendwann wieder wie ich selbst fühlen würde.

Beim nächsten Mal brachte mir das Mädchen ein paar Worte mit.

Sie liess sie mich ganz oft wiederholen.

Nun brachte mir das Mädchen jedes Mal neue Wörter mit, wenn wir uns trafen.

Manche waren schwierig.

Manche waren einfach.

Manchmal sprach ich sie komisch aus und wir mussten beide lachen.

Manchmal kam ich mir albern vor und hätte am liebsten geweint.



Mit den neuen Wörtern geht es Wildfang immer besser. Sie glaubt langsam daran, dass das fremde Durcheinander der Wörter sich auflösen kann. Einen Knoten kannst du manchmal auch unerwartet lösen, selbst wenn es ganz schön knifflig sein kann. Versucht es in der nächsten Übung ...



Gordischer Knoten

und / oder



Manchmal braucht es Mut, im richtigen Moment das Richtige zu sagen. Und manchmal sagst du etwas, und es passt nicht und du merkst, dass es in diesem Moment falsch war. Es ist nicht so einfach, immer im richtigen Moment das Passende oder eben nichts zu sagen. So auch in der nächsten Übung ...



Bis 21 zählen



Das habt ihr gut gemacht! (Auswertung nach Bedarf) ...
Hört, wie die Geschichte weitergeht ...

Nachts, wenn ich eingewickelt in meine alte Decke im Bett lag, flüsterte ich die neuen Worte immer wieder vor mich hin.

Schon bald klangen sie nicht mehr so kalt und hart.

Sie hörten sich warm und weich an.

Ich webte mir eine neue Decke.

Zuerst war meine neue Decke klein und dünn.

Aber ich fügte jeden Tag ein paar Worte hinzu.

Die Decke wuchs und wuchs.

Den kalten, einsamen Wasserfall vergass ich ganz.

Heute ist meine neue Decke genauso warm, weich und gemütlich wie meine alte.

Ich weiss, dass es egal ist, welche Decke ich benutze, denn ...

... ich bin immer ich!



Variante zum Abschluss, falls vorher nicht eingesetzt:

Mit den neuen Wörtern geht es Wildfang immer besser. Sie glaubt langsam daran, dass das fremde Durcheinander der Wörter sich auflösen kann. Einen Knoten kannst du manchmal auch unerwartet lösen, selbst wenn es ganz schön knifflig sein kann.



Gordischer Knoten

oder als Wiederholung:

Wildfang liegt unter der Decke und ihr ist wohl mit ihren Wörtern und Geräuschen. Du darfst dich hinlegen und unsere Wörter hören. Sie sind dir vertraut.



Körper kennen

(Als Variante können die Namen von Körperteilen auch in anderen Sprachen gelernt und eingesetzt werden.)